

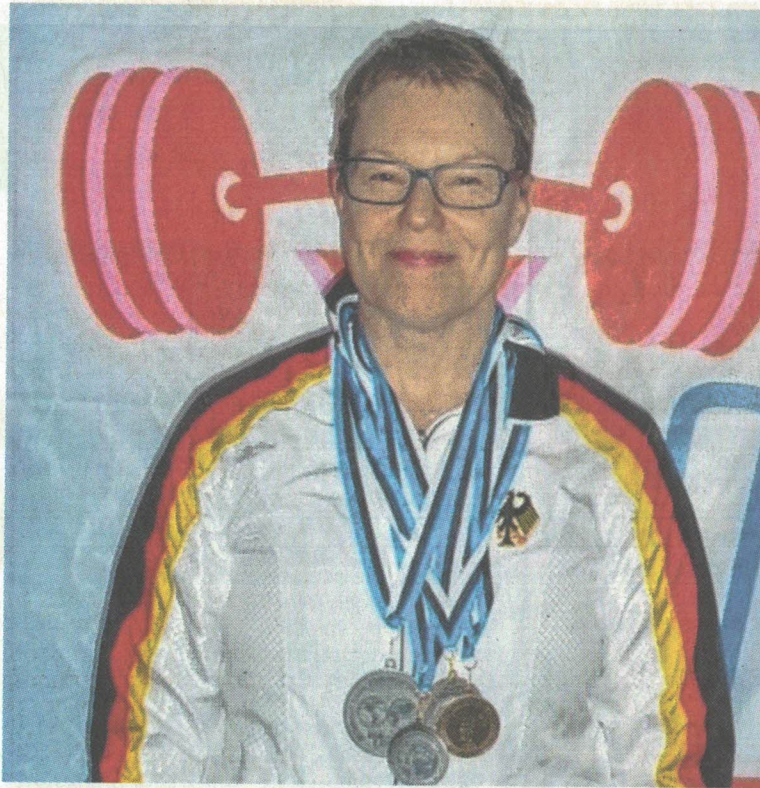
Susanne Steidle holt Silber bei der Weltmeisterschaft

Für die Kraftdreikämpferin vom SV Würzburg 05 war 2016 ihr bislang sportlich erfolgreichstes Jahr

TALLINN/WÜRZBURG (red) Mit Susanne Steidle vom SVW 05 nahm dieses Jahr nur eine Sportlerin aus Deutschland bei den Weltmeisterschaften im Kraftdreikampf der Masters teil. Bei Männern und Frauen war sie sogar der einzige Athlet aus Bayern. Die Meisterschaften wurden in Tallinn/Estland ausgetragen.

Für die Sportlerin des SVW 05 war es die siebte Teilnahme an einer Weltmeisterschaft in ihrer gesamten Kraftsportkarriere. Mit der erkämpften Vizeweltmeisterschaft wurde 2016 zum erfolgreichsten Kraftsportjahr. Nachdem sie bereits mit dem bayerischen und deutschen Meistertitel im Kraftdreikampf Goldmedaillen erreicht hatte, konnte sie im Juli im tschechischen Pilsen auch den Europameistertitel in ihrer Klasse gewinnen.

Susanne Steidle startete wie gewohnt in der Altersklasse 2 in der Gewichtsklasse bis 84,0 Kilogramm Körpergewicht. Die Sportlerin erwischte in der ersten Disziplin, der Kniebeuge, keinen optimalen Start in den Wettbewerb. 155,0 Kilogramm Last im ersten Versuch wur-



Medaillensammlerin: Kraftdreikämpferin Susanne Steidle.

FOTO: SVW 05

den vom Kampfgericht als ungültig gewertet. Routiniert wiederholte Steidle den Versuch mit dem gleichen Gewicht und bekam ihn gültig. Im dritten Versuch wollte die Athletin in dieser Teildisziplin mit 167,5 Kilogramm Gewicht nach der Goldmedaille greifen. Mit einer überzeugenden Technik bekam Susanne Steidle den Versuch gültig in die Wertung. Den zweiten Platz in dieser Disziplin erreichte die US-Amerikanerin Laura Styrlund mit 155,0 Kilogramm.

Im anschließenden Bankdrücken konnte Susanne die Kampfrichter mit technisch sehr schönen Bewegungsabläufen überzeugen. So hatte sie nach den ersten beiden Versuchen 97,5 Kilogramm gültig in der Wertung. Im abschließenden dritten Versuch wollte Susanne Steidle mit 102,5 Kilogramm den von ihr gehaltenen deutschen Altersklassenrekord verbessern. Leider war das Gewicht an diesem Tag zu schwer. Diese Disziplin gewann die Konkurrentin Styrlund aus den USA mit 117,5 Kilogramm. Dritte wurde - wie in der Kniebeuge - die Japanerin Goto Hiroe mit 70,0 kg Hantellast.